DWS | Investors for a new now

DWS ESG AKKUMULA

Ein moderner Klassiker – bewährt seit 1961

August 2025 | Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung.

Was macht einen echten Klassiker aus?

Zeitlos

Kontinuierlich

Besonders

Modern

Überzeugend

Quelle: DWS International GmbH; Stand: August 2025.

Ein echter Klassiker unter den globalen Aktienfonds

DWS ESG Akkumula – bewährt seit 1961

Zeitlos

Seit über 60 Jahren am Markt etabliert

Kontinuierlich

Langjährige Investment-erfahrung im Portfolio Management

Besonders

Fokus auf defensiv aufgestellte Unternehmen und Wachstums-unternehmen*

Modern

Qualitätsaktien* rund um den Globus und Berücksichtigung von ESG-Kriterien[1]

Überzeugend

Solide Wert-entwicklung[2] seit 1961

[1]Weitere Details siehe Seite 15-21.
[2]Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.
*Die Erklärung der Begriffe finden Sie im Glossar auf Seite 25.
Quelle: DWS International GmbH; Stand: August 2025.

DWS ESG Akkumula hat die Welt im Blick

Globale Aktien – große Auswahl an verschiedenen Sektoren[1]

FRANKREICH
NIEDERLANDE
Konsum
Luxus

DEUTSCHLAND
Autobau
Ingenieur
Chemie

SCHWEIZ
Pharma
Konsum

USA
Technologie
Silicon Valley
Banken
Biotech

ASIEN
Technologie/
Halbleiter

JAPAN
Komponenten
Automatisierung
Autobau

CHINA
Technologie
Künstliche Intelligenz

[1]Weitere Details siehe Seite 7.
Die Darstellung von Sektoren stellt hier keine Anlageempfehlung zum Kauf von Aktien aus diesen Sektoren dar. Quelle: DWS International GmbH; Stand: August 2025.

Bewährt und trotzdem zukunftsorientiert

Die „Akkumula-Formel“[1] für die Unternehmensanalyse

DWS

Z (W + M + 2B + N)

Zukunftsfähigkeit

- Strategische Positionierung der Unternehmen
- Starke Marktposition
- Renommierter Markennamen
- Attraktives Geschäftsmodell

Wachstum

- Organisch wachsende Unternehmen
- Branchenvergleich
- Historische Entwicklung

Management

- Faire Management-Vergütung[2]
- Langfristige Unternehmens-strategie

Bilanzierung

- Niedriger Verschuldungsgrad
- Konservative Bilanzierung

Bewertung

- Attraktive Bewertung

Nachhaltigkeit

- Berücksichtigung von ESG-kriterien[3]

Insbesondere Unternehmen aus dem Technologie-Sektor und dem Gesundheitswesen schaffen es aufgrund dieser Formel derzeit ins Portfolio

[1)] Dies stellt keine mathematische Formel dar. Die Darstellung dient lediglich zur Veranschaulichung. [2)] Die Management-Vergütung sollte sich auf wertsteigernde Unternehmensziele, die sich an einer sinnvollen Vergleichsgröße orientieren, ausrichten und an den Branchenstandards in Bezug auf Größe, Standort und Mitarbeiteranzahl orientieren.[3)] Weitere Details siehe Seite 15-22.
Quelle: DWS International GmbH; Stand: August 2025.

> Bei einem Fonds, der sich bereits seit 1961 als zuverlässiger Baustein in vielen Depots bewährt, gehört der stetige Wandel fest zum Tagesgeschäft. In 2022 haben wir den Fonds weiter zukunftsfähig positioniert: Die DWS eigenen ESG Investment-Standards[1] sind seitdem bei der Aktienauswahl im Investment-prozess integriert.

Andre Köttner, Fondsmanager DWS ESG Akkumula

[1] Das Anlageuniversum wird unter anderem durch ökologische und soziale Aspekte, sowie die Grundsätze einer guten Unternehmensführung definiert.
Quelle: DWS International GmbH; Stand: August 2025.

DWS ESG Akkumula – Freiheit auf dem Weg zum Ziel

Gleichzeitiger Fokus auf defensive Unternehmen und Wachstumsunternehmen

Defensive Aktien*

Finanzdienstleister

Pharma / Medizintechnik[1]

Konsumgüter

Wachstumsaktien*

Technologie

Kommunikation

Biotech[1]

Der Fonds unterliegt bei der Aktienauswahl keinen Sektor- und Länderrestriktionen[2]

[1] U.a. Pharma, Medizintechnik und Biotech werden unter dem Begriff „Gesundheitswesen“ subsummiert. [2] Details enthält der Verkaufsprospekt.
*Die Erklärung der Begriffe finden Sie im Glossar auf Seite 25.
Quelle: DWS International GmbH; Stand: August 2025.

Investmentprozess

DWS ESG Akkumula

Anlage-universum

~ 2.800
Globale Aktien

- Alle weltweit börsennotierten Unternehmen mit einer Markt-kapitalisierung > 10 Mrd. €*

ESG-Beurteilung

DWS ESG Engine*

- Anwendung des DWS eigenen ESG-Filters „ESG Investment Standard“[1]
- Mindestens 80% des Fondsver-mögens werden in Vermögens-gegenständen angelegt, die durch den DWS ESG Investment Standard abgedeckt sind

Liquiditäts-filter

~ 1.300
Aktien

- Handels-volumen > 20 Mio. €

Fundamental-analyse

~ 500
Aktien

- Zukunftsfähigkeit des Geschäftsmodells
- Hohe Qualität des Managements
- Internes Wachstum
- Bilanzanalyse
- Bewertung

Portfolio-Konstruktion

- Keine Sektor- und Länderrestriktionen
- Keine Währungs-absicherung
- Niedriger Portfolio-umschlag

DWS ESG Akkumula

125 – 150 Aktien
max. 10% je Aktie

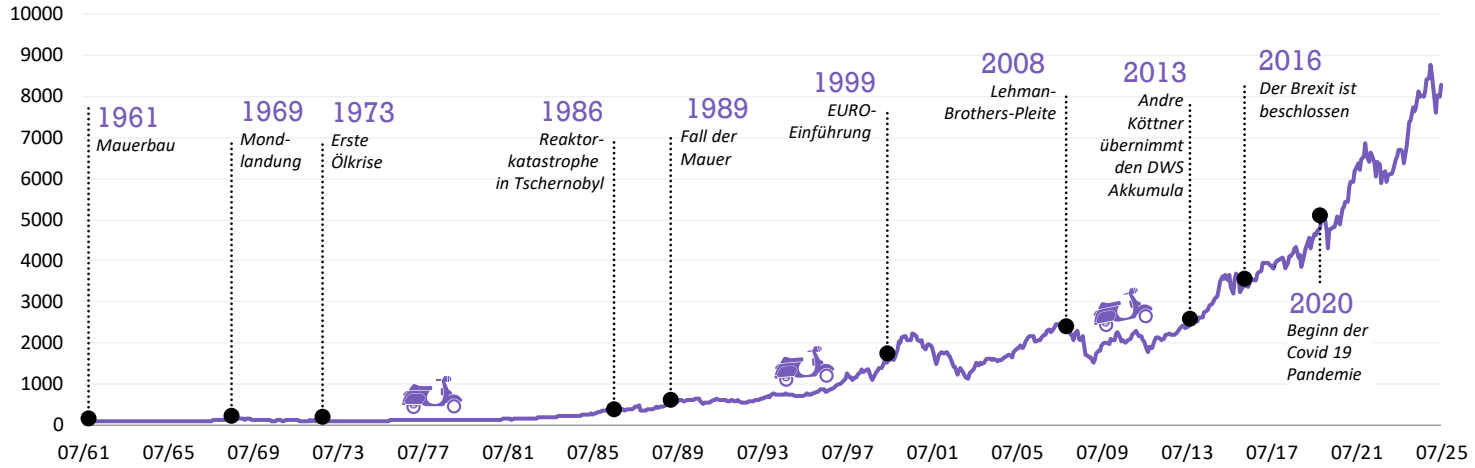
[1] Die Anlagepolitik wird unter anderem durch ökologische und soziale Aspekte, sowie die Grundsätze einer guten Unternehmensführung definiert.
*Die Erklärung der Begriffe finden Sie im Glossar auf Seite 25.
Quelle: DWS International GmbH; Stand: August 2025.

Dieser Klassiker hat seine Geschichte

Über 63 Jahre erfolgreich durch Höhen und Tiefen

Bruttowertentwicklung DWS ESG Akkumula seit Auflegung am 3. Juli 1961

in % des Fondsvermögens



Kumulierte Wertentwicklung

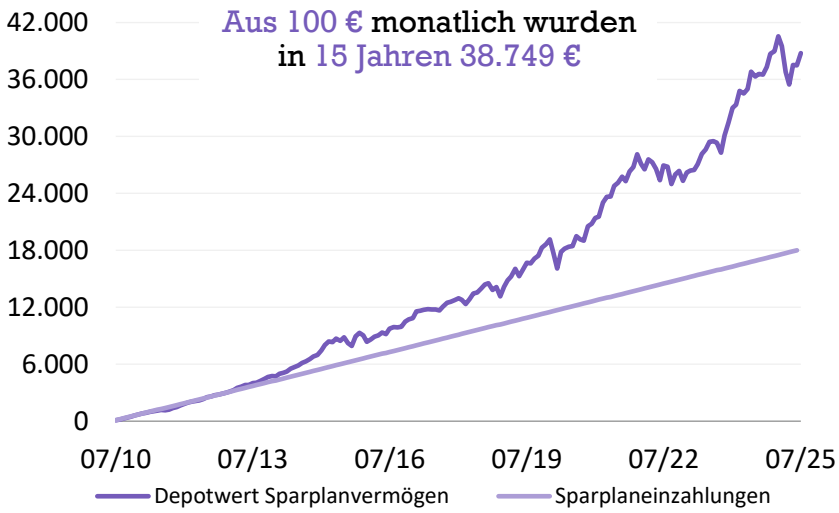
+ 8.198,8%

(7,0% p.a.)

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI (Bundesverband Investment und Asset Management) Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.
Quelle: DWS International GmbH; Stand: Ende Juli 2025

Auch für einen anderen Klassiker geeignet: Der Sparplan

Beispiel: 15 Jahre Laufzeit



Depotwert Sparplan	p.a.
38.749 €	9,6%
Summe Einzahlungen	Einzahlung
18.000 €	100 € mtl.

Gewinne und Verluste können je nach Einstiegszeitpunkt und Dauer des Sparplans variieren, bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.
Anlage zum Ausgabepreis (Ausgabeaufschlag bereits berücksichtigt)
Quelle: DWS International GmbH; Stand: Ende Juli 2025

ESG-Kriterien im Überblick

ESG-Kriterien ergänzen die klassischen Anlageziele

KLASSISCHE ANLAGEZIELE

+

E ENVIRONMENTAL (UMWELT)

S SOCIAL (SOZIALES)

G GOVERNANCE (UNTERNEHMENS-FÜHRUNG)

Rendite, Risiko und Liquidität

ESG-Kriterien können die Anlageziele Rendite, Risiko und Liquidität, um ökologische, soziale und auf die Unternehmensführung bezogene Aspekte ergänzen.

Klimabilanz (CO_2-Ausstoß)

Schonung natürlicher Ressourcen

Umweltschutz

Menschenrechte

Arbeitsstandards

Verbraucherschutz

Unternehmensethik

Anreizstrukturen

Wettbewerbsverhalten

Die drei ESG-Kriterien geben Orientierung.
Sie können als Wegweiser zu nachhaltigem Investieren verstanden werden.

Bei den oben genannten Punkten handelt es sich lediglich um eine beispielhafte und nicht vollständige Aufzählung. Quelle: DWS Investment GmbH. Stand: August 2025.

Die DWS ESG Engine

Wie wir robuste ESG-Bewertungen erstellen

5 führende Datenanbieter

- ISS-ESG
- MSCI ESG
- Morningstar Sustainalytics
- S&P Trucost
- ESG Book

+ öffentlich zugängliche Quellen (z.B. Freedom House und Urgewald)
+ DWS firmeneigenes Research

ESG-Facetten[1]

- Kontroverse Sektoren
- Normkontroversen
- ESG-Qualität
- CO_2 & Klima
- UN Nachhaltigkeitsziele (SDG)
- Bewertung von Staaten
- + viele mehr

Datenexzellenz

Bewertung der Stärken und Schwächen der externen ESG-Indikatoren

Auswahl der relevantesten Datenanbieter für jede ESG-Facette

Robuste Bewertungen

Konsensorientierter Ansatz und Rückbestätigung über mehrere Datenanbieter

Überprüfung der Datenqualität durch das ESG Methodology Council[2] und das Sustainability Assessment Validation Council[3]

Fortlaufende Entwicklung

Kontinuierliche Verbesserung bestehender Methologien

Entwicklung neue proprietärer Bewertungen

- Flexibilität bei den ESG-Kriterien
- Breite Abdeckung mit 3.000+ Datenpunkte
- ESG-Daten vollständig integriert (z.B. BRS Aladdin, MSCI Barra)
- Dedizierte und thematische ESG-Anlagestrategien

[1] ESG-Facetten beziehen sich auf eine Komponente oder einen bestimmten Aspekt von Umwelt-, Sozial- oder Governance-Kriterien, die als Standards zur Bewertung eines Emittenten dienen.
[2] Der ESG Methodology Council (EMC) tritt wöchentlich zusammen, um unter anderem über die Bewertungsmethoden innerhalb der ESG Engine zu beraten. Das Council setzt sich aus mehreren ESG-Spezialisten aus verschiedenen Divisionen der DWS zusammen. [3] Das Sustainability Assessment Validation Council (SAVC) überprüft ESG-Engine-Bewertungen, bevor sie in Kraft treten, und besteht aus mehreren Personen aus der Research Abteilung der DWS. Das SAVC nimmt Korrekturen vor, wenn sich ein Ergebnis als wesentlich falsch erweist, insbesondere aufgrund aktueller Erkenntnisse aus Engagements und der Überprüfung von Unternehmensangaben. Nur zu illustrativen Zwecken. Quelle: DWS International GmbH. Stand: August 2025.

Robuste ESG-Bewertungen

Warum wir mehrere ESG-Datenanbieter nutzen – ein Beispiel anhand der DWS ESG-Qualitäts-Bewertung

Deutsches IT-Unternehmen

	ESG Bewertung	ESG Score
Anbieter 1	A	100
Anbieter 2	A	99
Anbieter 3	A	91

Durchschnitt: A, 97

Im Vergleich zur Referenzgruppe[1] **DWS ESG-Qualitäts-Bewertung**: A, 99 — Wahrer ESG Vorreiter

Die einzelnen Anbieter zeigen eine ähnliche ESG-Bewertung für dieses Unternehmen. Das Unternehmen wird als ein **wahrer ESG Vorreiter** in seinem Sektor/seiner Region identifiziert.

Japanischer Versorger

	ESG Bewertung	ESG Score
Anbieter 1	F	3
Anbieter 2	F	10
Anbieter 3	F	0

Durchschnitt: F, 4

Im Vergleich zur Referenzgruppe[1] **DWS ESG-Qualitäts-Bewertung**: F, 3 — Wahrer ESG Nachzügler

Die einzelnen Anbieter zeigen eine ähnliche ESG-Bewertung für dieses Unternehmen. Das Unternehmen wird als **wahrer ESG Nachzügler** in seinem Sektor/seiner Region identifiziert.

Französisches Konglomerat

	ESG Bewertung	ESG Score
Anbieter 1	F	11
Anbieter 2	C	61
Anbieter 3	A	91

Durchschnitt: C, 55

Im Vergleich zur Referenzgruppe[1] **DWS ESG-Qualitäts-Bewertung**: C, 67 — Oberes Mittelfeld

Die Anbieter weisen eine **unterschiedliche ESG-Bewertung** für dieses Unternehmen auf. Es kann nicht klar gesagt werden, ob das Unternehmen ein echter ESG-Vorreiter oder Nachzügler ist.

Die Auswahl eines einzelnen Datenanbieters kann erheblichen Einfluss auf die Investmententscheidung haben. **Konsensermittlung über mehrere Anbieter** verringert dieses Problem.

Beschreibung der Bewertungsklassen

A	B	C	D	E	F
Wahrer ESG Vorreiter	ESG Vorreiter	oberes Mittelfeld	unteres Mittelfeld	ESG Nachzügler	Wahrer ESG Nachzügler

[1] Jedes Unternehmen wird innerhalb seiner Vergleichsgruppe eingestuft, die sich aus dem Unternehmenssektor und Ländergruppe (Industrieländer vs. Schwellenländer) zusammensetzt. Die Bewertungen (Rohdaten der Anbieter) werden vom ESG Engine & Solutions Team der DWS standardisiert, um diese vergleichbar zu machen. Andere ESG-Facetten können mehr oder weniger als drei ESG-Datenanbieter berücksichtigen. Nur zu illustrativen Zwecken. Quelle: DWS International GmbH. Stand: August 2025.

DWS ESG Investment Standard

ESMA: Mindestens 80% des Netto-Teilfondsvermögens werden in Vermögengegenständen angelegt, die durch den DWS ESG Investment Standard abgedeckt sind

	DWS ESG-Bewertungsmethodik / Ausschlusskriterien	DWS ESG Investment Standard [aufgelegt nach Transparenzvorschriften nach Art. 8 SFDR] Bewertung[1] oder Umsatzschwelle[2]
Richtlinien der DWS-Gruppe	DWS-Kohle-Richtlinie (Kohleförderung und -Verstromung ≥ 25%; Kohleexpansionsplänen)[3]	Nicht konform
	DWS Controversial Weapons Statement: Streubomben, Antipersonenminen sowie biologische und chemische Waffen[4]	Nicht konform
Kontroverse Sektoren (außer Klima)	Andere kontroverse Waffen (Waffen aus abgereichertem Uran, Brandbomben auf Basis von weißem Phosphor, nichtentdeckbare Splittermunition, Blindmachende Laserwaffen)[4]	Beteiligung
	Nuklearwaffen	Beteiligung
	Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen in der Rüstungsindustrie	≥ 5%
	Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition	≥ 5%
	Herstellung von Palmöl	≥ 5%
	Anbau und der Produktion von Tabak	≥ 0%
	Herstellung von Erwachsenenunterhaltung	≥ 5%
	Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen für die Glücksspielindustrie	≥ 5%
	Energiegewinnung aus Kernenergie und/oder Abbau von Uran und/oder Anreicherung von Uran	≥ 5%
Klimabezogene Bewertungen	Unkonventionelle Förderung von Erdöl und/oder Erdgas (inklusive Ölsand, Ölschiefer/Schiefergas, arktische Bohrungen)	> 0%
	Exploration, Abbau, Förderung, Vertrieb oder Veredelung von Stein- und Braunkohle	≥ 1 %
	Exploration, Förderung, Vertrieb oder Veredelung von Erdöl	≥ 10%
	Exploration, Förderung, Herstellung oder Vertrieb von gasförmigen Brennstoffen	≥ 50%
	Stromerzeugung mit einer THG-Emissionsintensität von mehr als 100 g CO2 e/kWh	≥ 50%
Allgemeine ESG-Bewertungen	DWS ESG-Qualitätsbewertung (Unternehmen & Staatliche Emittenten)	F
	Freedom House Status (Staatliche Emittenten)	"Nicht frei"
	UN Global Compact-Bewertung (Unternehmen)	"Fail"
Regulatorische Metriken	Bewertung der guten Unternehmensführung gemessen an der „Bewertung von Norm-Kontroversen" (Unternehmen)	F / M
	Principal adverse impact indicators (PAII)[5]	PAII #1 / #2 / #3 / #4 / #10 / #14
	Anteil nachhaltiger Investments (SFDR)[6]	Individuell je Fonds
	Anteil nachhaltiger Investments (EU Taxonomie)[7]	0%

Nur zu Illustrationszwecken. Bitte lesen Sie auf S. 19 die Erläuterung zu den Fußnoten 1) - 7).
Informationen zu nachhaltigkeitsbezogenen Aspekten des Fonds stehen unter folgendem Link zur Verfügung: https://www.dws.de/aktienfonds/de0008474024-dws-esg-akkumula-lc/
Quelle: DWS International GmbH. Stand: August 2025.

DWS ESG Investment Standard

Erläuterung der ESG-Filterterminologien

1) DWS Bewertung Methodologie: Bei einigen Bewertungsansätzen erhalten die Emittenten eine von sechs möglichen Be-wertungen auf einer Skala von „A“ (beste Bewertung) bis „F“ (schlechteste Bewertung). Führt einer der Bewertungsansätze zum Ausschluss eines Emittenten, darf der Teilfonds nicht in diesen Emittenten investieren.

2) Umsatzgrenze: Die Bewertungsansätze beinhalten beispielsweise die Anwendung von Ausschlüssen auf Basis der aus umstrittenen Sektoren erzielten Umsätze oder auf Basis der Beteiligung in diesen umstrittenen Sektoren.

"Nicht konform" bedeutet, dass ein Unternehmen, das sich nicht an die in den DWS-Richtlinien festgelegten Richtlinien hält, von Investitionen ausgeschlossen wird.

3) Kohle: Unternehmen, die 25% oder mehr ihres Umsatzes aus dem Abbau von Thermalkohle und aus der Stromerzeugung aus Thermalkohle erzielen, sowie Unternehmen mit Expansionsplänen für Thermalkohle, wie beispielsweise einer zusätzlichen Kohlegewinnung, -produktion oder -nutzung. Unternehmen mit Expansionsplänen werden basierend auf einer internen Identifizierungsmethode ausgeschlossen.

4) Unternehmen werden ausgeschlossen, wenn sie als an der Herstellung oder dem Ver-trieb von umstrittenen Waffen oder Schlüsselkomponenten von umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemischen und biologischen Waffen, Blindmachende Laserwaffen, nichtentdeckbare Splittermunition und/oder Waffen /Munition mit abgereichertem Uran) beteiligt identifiziert werden. Für die Ausschlüsse können zu-dem die Beteiligungen innerhalb einer Konzernstruktur berücksichtigt werden. Ebenfalls ausgeschlossen sind Unternehmen, die als Hersteller von Brandbomben mit weißem Phosphor oder deren Schlüsselkomponenten identifiziert werden.

5) Indikatoren für nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen (PAIIs): Je nach Anlageklasse des Fonds und seiner Produktstrategie können aktiv gemanagte Fonds, die nach Art. 8 oder Art. 9 SFDR offenlegen, unterschiedliche Indikatoren für nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen (PAIIs) berücksichtigen. Beispielsweise wird PAII 16 nur von Fonds mit einer permanenten Allokation in Staatsanleihen berücksichtigt, wie in der Anlagepolitik der Fonds beschrieben.

6) Anteil nachhaltiger Investments (SFDR 2(17)): Die Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR)**,** auch bekannt als Offenlegungsverordnung, ist eine Reihe von Regeln, die von der Europäischen Union eingeführt wurden, um die Finanzmärkte transparenter in Bezug auf Nachhaltigkeit zu machen. Artikel 8 der SFDR bezieht sich auf Transparenz bei der Bewerbung ökologischer oder sozialer Merkmale in vorvertraglichen Informationen.

Die DWS ermittelt den Beitrag zu einem nachhaltigen Investitionsziel anhand der eigenen Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, die Daten eines oder mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen und/oder interne Bewertungen nutzt. Der positive Bei-trag einer Investition zu einem Umwelt- und/oder sozialen Ziel bemisst sich danach, welche Umsätze ein Unternehmen mit den tatsächlichen Wirtschaftstätigkeiten, die diesen Beitrag leisten, erzielt (tätigkeitsbezogener Ansatz). Wird ein positiver Beitrag festgestellt, gilt die Investition als nachhaltig, wenn der Emittent positiv bei der DNSH-Bewertung (Do No Significant Harm – Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen) abschneidet und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendet.

Der Anteil nachhaltiger Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR im Portfolio wird somit proportional zu den als nachhaltig eingestuften Wirtschaftstätigkeiten der Emittenten berechnet (tätigkeitsbezogener Ansatz). Abweichend hiervon wird im Fall von Anleihen mit Erlösverwendung, die als nachhaltige Investitionen eingestuft werden , der Wert der gesamten Anleihe auf den Anteil nachhaltiger Investitionen im Portfolio angerechnet.

7) Anteil nachhaltiger Investments (EU Taxonomie): Der Teilfonds verpflichtet sich nicht dazu, einen Mindestanteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen gemäß der EU-Taxonomie anzustreben. Daher beträgt der beworbene Mindestanteil ökologisch nachhaltiger Investitionen gemäß der EU-Taxonomie 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Einige den Anlagen zugrunde liegende Wirtschaftstätigkeiten können je-doch der EU-Taxonomie entsprechen.

Nur zu Illustrationszwecken. Quelle: DWS International GmbH. Stand: August 2025.

Berücksichtigung nachteiliger ökologischer und sozialer Auswirkungen und Berechnung des Anteils nachhaltiger Investitionen (gemäß SFDR[1])

Dieses Finanzprodukt bewirbt ökologische und soziale Eigenschaften und berichtet nach Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088.

Anhand der nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen (Principal Adverse Impact Indicators; PAIIs) soll ermittelt werden, ob eine Investition negative ökologische oder soziale Auswirkungen hat. Die PAIIs lassen sich in die folgenden fünf Bereiche unterteilen:

1. Treibhausgas-Emissionen
2. Biodiversität
3. Wasser
4. Abfälle
5. Soziales und Beschäftigung

Der Anteil nachhaltiger Investitionen (Sustainable Investments) gemäß Offenlegungsverordnung wird über die Zuordnung von Wirtschaftsaktivitäten eines Unternehmens (z.B. Umsätze) zu den Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals; SDGs) der Vereinten Nationen gemessen.

Die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen[2]

Anlegern soll mehr Transparenz über die Ausprägung eines Produktes hinsichtlich der Nachhaltigkeitsmerkmale gegeben werden.

[1] Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.
[2] Vereinte Nationen: https://17ziele.de/info/was-sind-die-17-ziele.html.
Quelle: DWS International GmbH. Stand: August 2025.

Berücksichtigung nachteiliger ökologischer und sozialer Auswirkungen

Principal Adverse Impact Indicators (PAIIs)

1 – Treibhausgas-Emissionen

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen:

- THG-Emissionen
- CO_2-Fußabdruck
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren

2 – Biodiversität

- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken

3 – Wasser

- Emissionen in Wasser

4 – Abfälle

- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle

5 – Soziales und Beschäftigung

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen:

- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen:

- THG-Emissionsintensität
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen[1]

✓ Dieser Indikator wird durch die Anwendung des DWS eigenen ESG-Filters "DWS ESG Investment Standard" berücksichtigt.

[1] PAII 16 wird nur von Fonds mit einer permanenten Allokation in Staatsanleihen berücksichtigt, wie in der Anlagepolitik der Fonds beschrieben.

Quelle: DWS International GmbH. Stand: August 2025.

Einen positiven Beitrag zu sozialen und ökologischen Zielen leisten

Anteil nachhaltiger Investitionen (Sustainable Investments) gemäß Offenlegungsverordnung

Mindestanteil nachhaltiger Investitionen[1]

gesamt: 15%

10 20 30 40 50 60 70 80 90 100

Wenn ein Unternehmen durch seine Wirtschaftsaktivität einen positiven Beitrag zu mindestens einem der SDGs der Vereinten Nationen erzielt und dabei nicht gegen ein anderes Ziel verstößt, sowie Prinzipien einer guten Unternehmensführung einhält, wird diese als nachhaltige Investition gewertet.

[1] Der Anteil an nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR im Portfolio wird proportional zu den wirtschaftlichen Aktivitäten der Emittenten berechnet, die sich als nachhaltig qualifizieren.
Quelle: DWS International GmbH. Stand: August 2025.

DWS ESG Akkumula

Risiken

- Markt-, branchen- und unternehmensbedingte Kursschwankungen
- Ggfs. Wechselkursrisiko
- Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung/ der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d. h., die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein
- Anteilswert kann unter den Kaufpreis fallen, zu dem der Kunde den Anteil erworben hat

Quelle: DWS International GmbH; Stand: August 2025.

DWS ESG Akkumula

Zahlen und Fakten

DWS ESG Akkumula LC

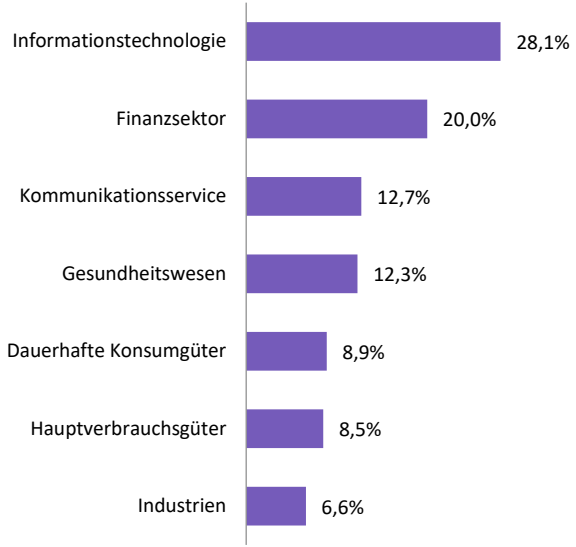
ISIN	DE0008474024
WKN	847 402
Gesellschaft	DWS Investment GmbH
Fondswährung	EUR
Fondsauflegung	3. Juli 1961
Geschäftsjahr	1. Oktober – 30. September
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,0%
Kostenpauschale p.a.	1,450%
Laufende Kosten (30.09.2024)	1,450%
zzgl. erfolgsbez. Vergütung aus Wertpapierleihe-Erträgen	0,001%
Ertragsverwendung	Thesaurierung

Quelle: DWS International GmbH; Stand: August 2025.

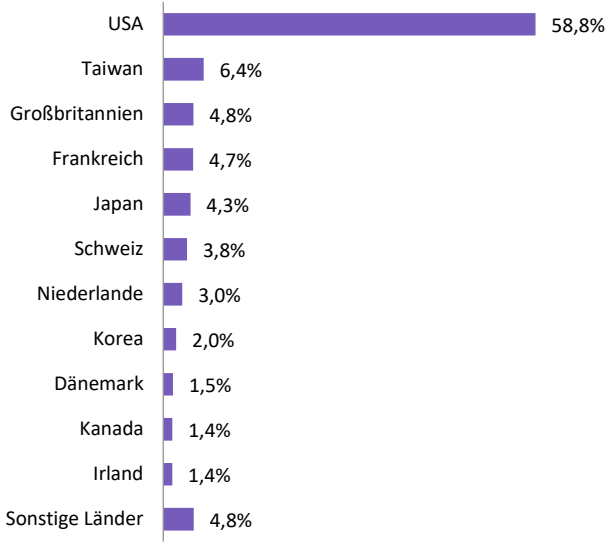
DWS ESG Akkumula LC

Branchen- und Länderallokation

Sektorallokation
in % des Fondsvermögens



Länderallokation
in % des Fondsvermögens

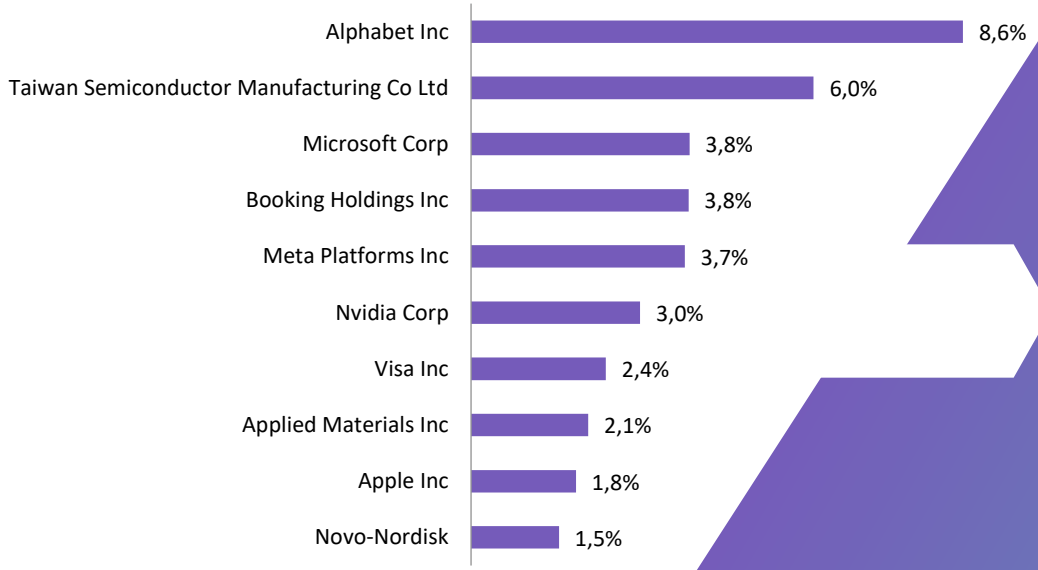


Immobilien inkl. REITs
Quelle: DWS International GmbH, Report Finder; Stand: Ende Juli 2025

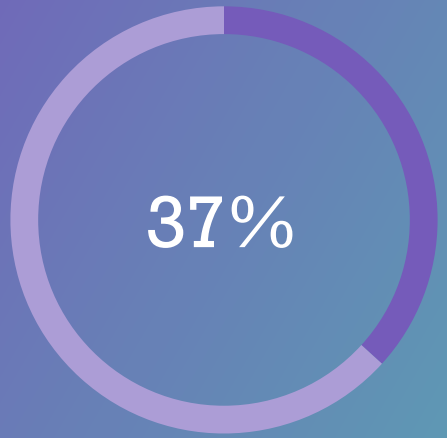
DWS ESG Akkumula LC

Die 10 größten Werte

in % des Fondsvermögens



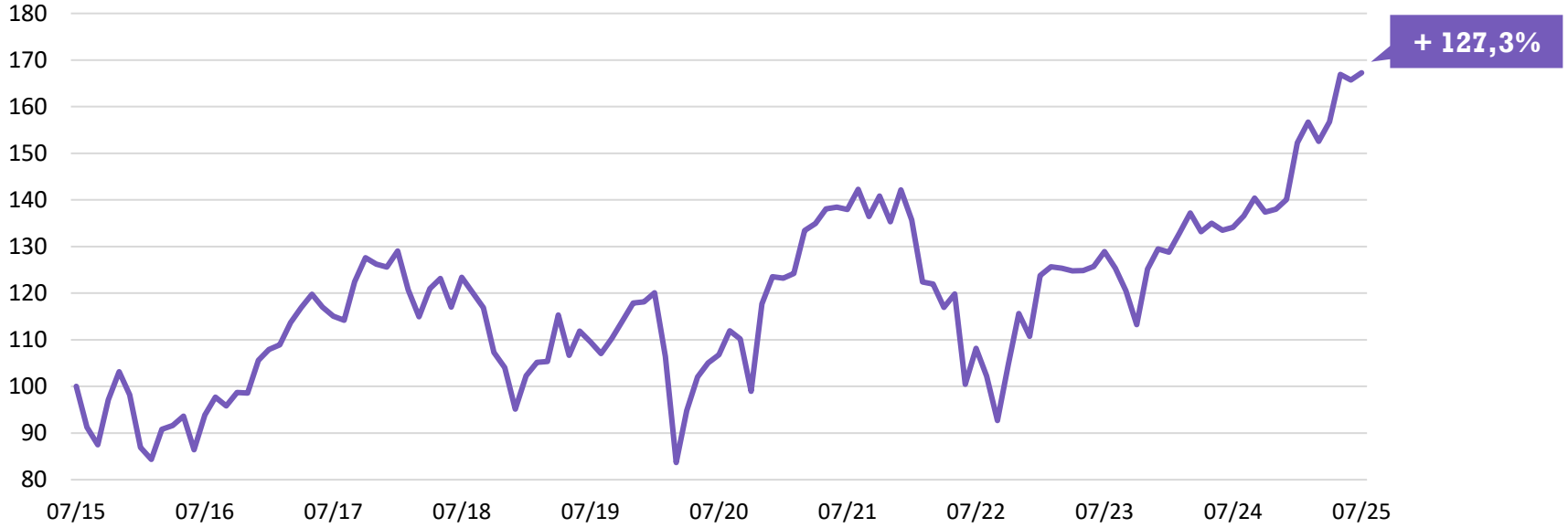
TOP 10



Die Nennung einzelner Wertpapiere dient lediglich der Veranschaulichung, sie darf nicht als Anlagerat oder Aufforderung zum Erwerb bzw. der Veräußerung von Anteilen verstanden werden.
Quelle: DWS International GmbH; Stand: Ende Juli 2025

DWS ESG Akkumula LC

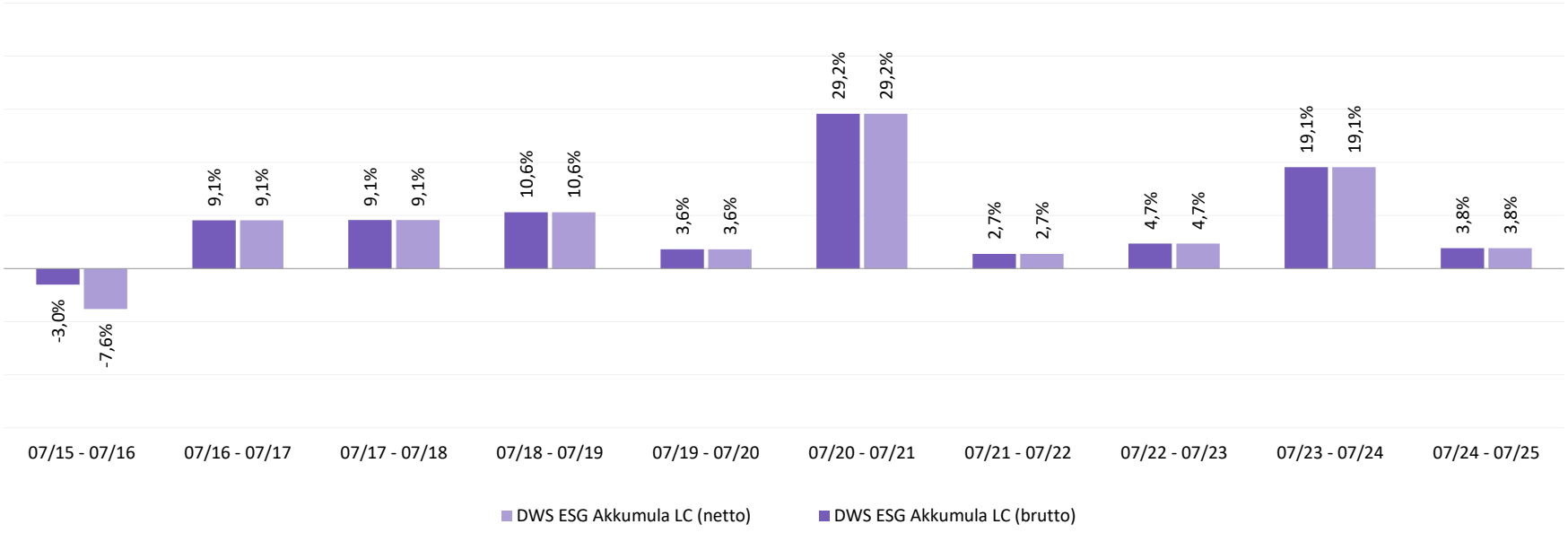
Bruttowertentwicklung der vergangenen 10 Jahre in %



Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI (Bundesverband Investment und Asset Management) Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.
Quelle: DWS International GmbH; Stand: Ende Juli 2025

DWS ESG Akkumula LC

Wertentwicklung in den vergangenen 12-Monats-Perioden



Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten), die in der Darstellung nicht berücksichtigt werden. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.
Quelle: DWS International GmbH; Stand: Ende Juli 2025

DWS ESG Akkumula

Glossar

Seite 3	**Qualitätsaktie:** Dies sind Aktien von fundamental starken Unternehmen, die sich nach Ansicht des Fondsmanagements für eine langfristige Anlage eignen. Es sind Aktien mit nachhaltigem Wachstum, geringen Risiken, einer hohen Kapitalrentabilität und einer günstigen Bewertung.
Seite 7	**Defensive Aktien:** Dies sind Aktien von Unternehmen mit vergleichsweise gleichbleibenden Erträgen, unabhängig vom Wirtschaftsklima. **Wachstumsaktien:** Dies sind Aktien von Unternehmen mit vergleichsweise höheren Erträgen, je nach Geschäftsmodell unterschiedlich stark abhängig vom Wirtschaftsklima.
Seite 8	**Marktkapitalisierung:** Die Marktkapitalisierung spiegelt den aktuellen Börsenwert einer börsennotierten Firma wider. Sie ergibt sich, indem man den aktuellen Aktienkurs mit der gesamten Aktienanzahl multipliziert. Dadurch unterliegt die Marktkapitalisierung ständigen Veränderungen.
Seite 8	**DWS ESG Engine:** Die DWS ESG Engine ist ein DWS-eigenes Softwaresystem, welches Daten von fünf führenden ESG-Datenlieferanten (ISS-ESG, MSCI, ESG Book, Morningstar Sustainalytics und S&P Trucost), sowie ESG-Daten aus öffentlich verfügbaren Quellen und DWS-eigene Analysen nutzt.

Quelle: DWS International GmbH; Stand: August 2025.

DWS ESG Akkumula

Wichtige Hinweise für Investoren in Deutschland, Luxemburg und Österreich

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung. Bitte lesen Sie den Prospekt und das BIB, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.

DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den einschlägigen Dokumenten ausgewiesen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar.
Die vollständigen Angaben zum Fonds, einschließlich aller Risiken und Kosten, sind dem jeweiligen Verkaufsprospekt in der geltenden Fassung zu entnehmen. Dieser sowie das „Basisinformationsblatt (BIB)“ stellen die allein verbindlichen Verkaufsdokumente des Fonds dar. Anleger können diese Dokumente, einschließlich der regulatorischen Informationen und die aktuellen Gründungsunterlagen zum Fonds in deutscher Sprache bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main und, sofern es sich um Luxemburgische Fonds handelt, bei der DWS Investment S.A., 2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg, unentgeltlich in Schriftform erhalten oder elektronisch in entsprechenden Sprachen unter: www.dws.de für Deutschland und https://funds.dws.com/ für Österreich und Luxemburg.

Eine zusammenfassende Darstellung der Anlegerrechte für Anleger in aktiven Produkten ist in deutscher Sprache unter (Deutschland) https://www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise/ (Österreich) https://funds.dws.com/de-at/footer/rechtliche-hinweise/ (Luxembourg) Eine zusammenfassende Darstellung der Anlegerrechte für Anleger in passiven Produkten ist unter (Deutschland – Deutsch) https://etf.dws.com/de-de/ueber-uns/umgang-mit-beschwerden-etfs/ (Österreich - Deutsch) https://etf.dws.com/de-at/ueber-uns/umgang-mit-https://www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise/ verfügbar. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, den Vertrieb jederzeit zu widerrufen.

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten), die in der Darstellung nicht berücksichtigt werden. Wertentwicklungen der Vergangenheit ist sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investment GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann. Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung und nicht um eine Finanzanalyse. Folglich genügen die in diesem Dokument enthaltenen Informationen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegen keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen.

Wie im jeweiligen Verkaufsprospekt erläutert, unterliegt der Vertrieb des oben genannten Fonds in bestimmten Rechtsordnungen Beschränkungen. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. So darf dieses Dokument weder innerhalb der USA, noch an oder für Rechnung von US-Personen oder in den USA ansässigen Personen direkt oder indirekt vertrieben werden.

DWS International GmbH. Stand: August 2025; CRC: 096057 (08/2025); 12M-0207

Wichtige Hinweise

Für Investoren in der Schweiz

Die ausländische kollektive Kapitalanlage wurde von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA genehmigt zum Angebot an nicht qualifizierte Anleger in der Schweiz, gemäß der jeweils geltenden Fassung des Schweizerischen Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 (KAG). Schweizer Vertreterin dieser kollektiven Kapitalanlage ist Swiss Financial Market Supervisory Authority (FINMA). Schweizer Zahlstelle ist DWS CH AG, Hardstrasse 201, 8005 Zurich, Switzerland und deren Niederlassungen von Deutsche Bank (Suisse) S.A., 3, Place des Bergues, CH-1211 Geneva. Der aktuelle Verkaufsprospekt, die Statuten, das Basisinformationsblatt (BIB, auch als Key Investor Information Document [KID] bezeichnet) sowie die Jahres- und Halbjahresberichte können auf Anfrage kostenlos bei der Schweizer Vertreterin angefordert sowie auf der Website www.dws.ch abgerufen werden. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz des Schweizer Vertreters oder der Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

DWS Schweiz AG. All rights reserved. Stand: August 2025; CRC: 096057 (08/2025)